



Unter Innovationswirtschaft wird eine wissensbasierte Wirtschaft verstanden. Es geht dabei um einen globalen Ansatz, also die Förderung der technischen, natur- und ingenieurwissenschaftlichen, handwerklichen, medizinischen, ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen, geistigen, politischen und unternehmerischen Innovation. Unter Innovation wird also mehr als der reine (neue) Technologietransfer verstanden.

Dem Arbeitsprogramm sollten diese Begriffsverständnisse zugrundegelegt werden, damit insbesondere auf bereits erhobene Datensammlungen und Expertisen zurückgegriffen werden kann, um die regionsspezifischen Kernkompetenzen und Leitbilder für eine kreative und innovative Stadt Kiel zu ermitteln.

Im Ergebnis wird es darum gehen müssen, die Verknüpfung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt mit dem Wissenschaftsstandort voranzubringen. Dabei wird die Kreativ- und Innovationswirtschaft eine wichtige Rolle spielen.

Gez. Ratsherr Hans-Werner Tovar      f.d.R

Gez. Ratsfrau Katja Günther          f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker